



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport

Datum 07.05.2015

Geschäftszeichen BS 205/111-Se

Vorberatung Schulbeirat

Sitzung am 25.06.2015 TOP

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 01.07.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 131/15

Betreff: Erweiterung der Eichenplatz-Grundschule / Raumprogramm

Anlagen: 2

Antrag:

1. Dem Erweiterungs- und Umbau der Eichenplatz-Grundschule für Räume der Schulkindbetreuung einschl. einer Mittagstischverpflegung wird eine Programmfläche von bis zu 240 m² zugrunde gelegt.
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung beauftragt.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, C 3, GM, OB, RPA, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 2110001-610			
Projekt / Investitionsauftrag: 7.21100108			
Einzahlungen	220.000 €	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	1.525.000 €	Ordentlicher Aufwand *	€
Aktiviere Eigenleistungen	114.000 €	<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.419.000 €	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2015</u>		2016	
Auszahlungen (Bedarf):	50.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	50.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	0 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	1.475.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2016 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	1.475.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	0 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	1.475.000 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			
* Eine Folgekostenberechnung ist derzeit aufgrund Unsicherheiten nicht möglich; sie wird bis zum Baubeschluss nachgereicht			

1. Eichenplatz-Grundschule – Aktuelle Situation

a) Schülerzahlen und Schülerentwicklung

Die Eichenplatz-Grundschule wurde im Jahre 1969 als 2-zügige Grundschule einschl. einer Gymnastikhalle gebaut. In der Eichenplatz-Grundschule werden im laufenden Schuljahr 2014/15 insgesamt 136 Schüler/-innen in 8 Klassen unterrichtet. Der Anteil der Schüler/-innen mit Migrationshintergrund liegt bei 50%.

In der Regionalen Schulentwicklungsplanung (GD 200/14) wurde aufgrund der Geburtenentwicklung im Quartier der Eichenplatz-Grundschule eine leicht steigende Schülerzahl prognostiziert.

Entwicklung der Schülerzahlen an der Eichenplatz-GS

	Klassen	Schüler/-innen
SJ 2005/2006	7	149
SJ 2013/2014	8	133
SJ 2014/2015	8	136
SJ 2015/2016	vorauss.8	vorauss.156
SJ 2016/2017	vorauss.8	vorauss.171

b) Schulbezirk

Der verbindlich vom Schulgesetz vorgeschriebene und vom gemeinderätlichen Fachbereichsausschuss beschlossene Schulbezirk umfasst derzeit den gesamten Eichenplatz und das Wohngebiet Safranberg bis zur Heidenheimer Straße, sowie das Wohngebiet Eichberg und Teile des sog. Braunlands.

Derzeit zählt das gesamte ehemalige Klinikgelände Safranberg zum Schulbezirk der Eichenplatz-GS.

Die Eichenplatz-GS ist eine 2-zügige Grundschule, die aufgrund der räumlichen Verhältnisse keine weitere Klassenstufe aufnehmen kann. Aufgrund der vorliegenden Geburtenentwicklung ist in den nächsten Schuljahren mit weiter steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Im Zuge der Fertigstellung der Wohnbebauung auf dem Areal des ehemaligen Klinikgeländes ist der Schulbezirk deshalb dahingehend zu ändern, dass die dort wohnenden Kinder künftig in die Friedrichsau-GS eingeschult werden, wo durch die Schulentwicklung der Alois-Bahmann-Förderschule ausreichend Schulraum zur Verfügung gestellt werden kann.

Schüler/-innen, die nicht die Friedrichsau-GS als künftig verbindliche Ganztagsgrundschule besuchen wollen, können im Antragsverfahren an die Eichenplatz-GS oder Martin-Schaffner-GS wechseln.

Die Friedrichsau-GS hat durch den Auszug der Alois-Bahmann-Förderschule zum Schuljahr 2014/15 7 Klassenzimmer zur Verfügung, die sowohl für unterrichtliche Angebote als auch für Betreuungsangebote bestens geeignet sind. Derzeit werden

im Zuge der Erweiterung der Friedrich-List-Schule (Kaufmännische Schule) 2 dieser Klassenräume von der Friedrich-List-Schule genutzt.

Durch die beabsichtigte Schulbezirksänderung könnten nach heutigem Stand die Schüler/-innen des Quartiers des ehemaligen Klinikgeländes an der Friedrichsau GS aufgenommen werden.

c) Betreuungsangebote und Mittagstischversorgung an der Eichenplatz-GS

- **Betreuungsangebote**

Die Eichenplatz-Grundschule ist eine Halbtagsgrundschule mit einem Angebot der Schulkindbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule und flexiblen Nachmittagsbetreuung.

Die Schulleitung beabsichtigt derzeit keine Antragstellung für die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule. Eine entsprechende Bedarfsentwicklung ist in den nächsten Jahren allerdings nicht auszuschließen.

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule werden im laufenden Schuljahr 2014/15 65 Schüler/-innen in 3 Gruppen vormittags bis 14.00 Uhr und in derzeit 1 Gruppe nachmittags bis 17.00 Uhr betreut. Diese flexible Nachmittagsbetreuung wurde zum Schuljahr 2014/15 neu eingerichtet.

Für die Betreuung steht das zwischenzeitlich umgenutzte, ehemalige Hausmeisterhaus mit einer Grundfläche von rd. 70 m² zur Verfügung. Durch die gestiegene Anzahl von zu betreuenden Schüler/-innen, sowie die nur als Wohnraum konzipierte Hausmeisterwohnung, kommt es mit zum Teil über 60 gleichzeitig anwesenden Schüler/-innen - insb. in der Vormittagsschicht bis 14 Uhr - zu erheblichen Engpässen, weshalb in Abstimmung mit der Schulleitung ein Klassenzimmer für die Betreuung zur Verfügung gestellt wurde. Darüber hinaus kann auch durch Optimierung des Unterrichts der Gymnastiksaal als Betreuungsraum genutzt werden. Da die Doppelnutzung des Klassenzimmers und des Gymnastiksaals zu Einschränkungen in der Unterrichtsplanung /-gestaltung, führt, ist diese nur als Übergangslösung geeignet.

Da im fußläufigen Umfeld zur Eichenplatz-Grundschule keinerlei anderer, anmietbarer Raum für die Betreuung von Schulkindern vorhanden ist und darüber hinaus zum Schuljahr 2016/17 eine Erhöhung der Unterrichtseinheiten von insg. 4 Unterrichtsstunden für Mathematik und Deutsch eingeplant werden muss, stehen uns mittelfristig nicht mehr genügend Reserveflächen bei den Klassenzimmern zur Verfügung, um eine qualitätsvolle und kindgerechte Schulkindbetreuung durchführen zu können.

- **Mittagstischverpflegung**

Seit dem Schuljahr 2014/15 wurde ein freiwilliges Mittagstischangebot für die am Nachmittag betreuten Schüler/-innen eingerichtet. Derzeit nehmen an diesem Mittagstisch rd. 12 Schüler/-innen teil. Eine im laufenden Schuljahr 2014/15 durchgeführte Elternumfrage der Schüler/-innen der Klassenstufen 1-4 sowie des derzeit letzten Kindergartenjahres im benachbarten ökumenischen Kindergarten hat einen weiteren Bedarf von ca. 40 Mittagessen / täglich ergeben.

Die Mittagstischverpflegung findet ebenfalls im Gebäude des ehemaligen Hausmeisterhauses statt. Eine Ausweitung der Essensteilnehmer/-innen ist

unter den gegebenen räumlichen Verhältnissen nicht möglich.

2. Raumprogramm

Auf Grundlage des Modellraumprogrammes ergibt sich eine Programmfläche für die Schulräume von 558 - 666 m² (siehe Anlage 1) sowie die dazu benötigten Außenflächen.

Für den schulischen Lehrbetrieb stehen entsprechend den Schulbauförderrichtlinien ausreichend Schul- und Funktionsräume zur Verfügung.

Für die Betreuung werden 2 Räume à 60 m² sowie ein weiterer Raum mit rd. 120 m² für die Mittagstischversorgung (50 Sitzplätze mit Aufbereitungsküche - rd. 80 m² Speisesaal + rd. 40 m² Küche einschl. Lagerfläche zzgl. Sozial-/Sanitärbereich) für rd. 40 - 50 am Mittagstisch teilnehmende Schüler/-innen (insgesamt somit 240 m²) benötigt, um künftig auch mehr Kinder als bisher für die Mittagstischverpflegung aufnehmen zu können. Sollten die Essenszahlen, wie an den anderen Grundschulen weiter ansteigen, könnten diese über einen Mehrschichtbetrieb weiter ausgebaut und gewährleistet werden. Um eine gute Essensqualität bieten zu können, soll die Küche als Aufbereitungsküche (für Tiefkühl- oder Cook-and-Chill-Verfahren) eingerichtet werden.

Während des regulären Unterrichts eignen sich die geplanten Betreuungsräume auch als Gruppenräume für die pädagogische Arbeit sowie für die pädagogische Betreuung von Schüler/-innen mit Behinderung, die im Rahmen der Inklusion an der Eichenplatz GS als Regelschule beschult werden. Zur Lagerung von (Außen-)Spielgeräten, die in der Betreuung eingesetzt werden, wird eine Lagerfläche von 20 m² vorgesehen.

Die neue Programmfläche für die Schulkindbetreuung einschließlich der Mittagstischverpflegung soll in einem Neubau umgesetzt werden. Es ist vorgesehen den Neubau mit dem bisherigen Hauptgebäude zu verbinden, so dass im Bestandsgebäude ebenfalls Umbaukosten entstehen werden.

Unter Berücksichtigung der Programmfläche sowie der anfallenden Nebenflächen (Verkehrswege, Toiletten, etc.) ist für die geplante Maßnahme von einer Bruttogeschossfläche von rd. 450 m² auszugehen. Die Umbaufläche im Bestand wird rd. 200 m² betragen.

3. Finanzierung

Im Haushaltsplan 2015 ist eine Planungsrate von 50.000 € veranschlagt. Die Kosten für den Neubau der Mensa incl. Umbaukosten im Bestandsgebäude betragen nach einem ersten Kostenrahmen 1,525 Mio € (ohne aktivierte Eigenleistungen) (siehe Anlage 2). In diesen Kosten ist auch die Einrichtung der Mensa und der Betreuungsräume enthalten.

Das Raumprogramm für die Eichenplatz-GS wurde auf Grundlage der Schulbauförderungsrichtlinien vom 01.01.2015 erstellt. Auf dieser Grundlage hat das hierfür zuständige Regierungspräsidium Tübingen einen Baukostenzuschuss i.H.v. rd. 220.000 € errechnet.